

507209-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Netzwerke – Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung, Installation und Implementierung aktiver LAN- und WLAN-Komponenten nebst Service- und Wartungsleistungen

OJ S 164/2024 23/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Augsburg

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Günzburg

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Donauwörth

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Kempten

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Tagesklinik Lindau

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Günztalklinik Allgäu Obergünzburg

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Memmingen

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung, Installation und Implementierung aktiver LAN- und WLAN-Komponenten nebst Service- und Wartungsleistungen

Beschreibung: Gegenstand des Beschaffungsvorhabens ist die Vergabe einer Rahmenvereinbarung über Lieferung, Installation und Implementierung aktiver Netzwerkschalter und WLAN-Komponenten zur Nachrüstung der IT-Infrastruktur der Auftraggeber nebst Service- und Wartungsleistungen an ein fachkundiges und leistungsfähiges (geeignetes) Unternehmen. Mit den Funktionalitäten der Netzwerkschalter und WLAN-Infrastruktur müssen zwingend und nachweislich die MUSS-Kriterien gemäß Ziffer 4.3.10 der KHZG-Förderrichtlinie zum Fördertatbestand des § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 10 KHSFV erfüllt werden.

Kennung des Verfahrens: 274b7d6a-47c5-44d5-bbdd-7294f97dfb29

Interne Kennung: -

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32400000 Netzwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32424000 Netzwerkinfrastruktur

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: -

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt (DE272)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lindau (Bodensee) (DE27A)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption:

Betrugsbekämpfung:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung, Installation und Implementierung aktiver LAN- und WLAN Komponenten nebst Service- und Wartungsleistungen

Beschreibung: Gegenstand des Beschaffungsvorhabens ist die Vergabe einer Rahmenvereinbarung über Lieferung, Installation und Implementierung aktiver Netzwerkschalter und WLAN-Komponenten zur Nachrüstung der IT-Infrastruktur der Auftraggeber nebst Service- und Wartungsleistungen an ein fachkundiges und leistungsfähiges (geeignetes) Unternehmen. Mit den Funktionalitäten der Netzwerkschalter und WLAN-Infrastruktur müssen zwingend und nachweislich die MUSS-Kriterien gemäß Ziffer 4.3.10 der KHZG-Förderrichtlinie zum Fördertatbestand des § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 10 KHSFV erfüllt werden. Zu den wesentlichen Leistungsgegenständen des Auftragnehmers zählen insbesondere: • Lieferung, Konfiguration und Inbetriebnahme der Hardware (Schalter und Access Points) sowie der gesamten Netzinfrastruktur in Migrationswellen, • Inklusion aller erforderlichen Lizenzen für die Access Points und Schalter, • Erbringung von Schulungsleistungen für die Mitarbeiter der IT-Abteilung der Auftraggeber, • Service- und Wartungsleistungen hinsichtlich der gelieferten Komponenten. Für die Umsetzung dieses Vorhabens müssen diverse Switch-Typen mit unterschiedlichen Mindestanforderungen sowie Microswitch und Accesspoints beschafft werden. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen

LAN- und WLAN-Komponenten samt der jeweiligen Leistungsanforderungen an diese sind der Leistungsbeschreibung in Anlage 1 sowie dem Leistungsverzeichnis nebst Preisblatt in Anlage 2 zu Teil F der Vergabeunterlagen („Angebotsunterlagen (Rahmenvereinbarung nebst Anlagen)“) zu entnehmen. Darüber hinaus sind sämtliche Leistungen vom Auftragnehmer unter Sicherstellung eines unterbrechungsfreien Klinikbetriebs und stets in enger Abstimmung mit den Auftraggebern zu erbringen. Der Auftragnehmer hat darauf hinzuwirken, dass unter anderem der Umfang von Abstimmungen durch Ausarbeitung eines Prozess- und Implementierungsstandards unmittelbar nach Auftragserteilung soweit wie möglich reduziert wird, um eine effiziente Umsetzung des Projekts im Laufe des Jahres 2025 sicherstellen zu können.

Interne Kennung: -

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32400000 Netzwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32424000 Netzwerkinfrastruktur

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeber sind berechtigt, diese Rahmenvereinbarung einmal um weitere 12 Monate durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer spätestens sechs Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit zu verlängern (einseitiges Optionsrecht). In Bezug auf die Service- und Wartungsleistungen gilt: Erfolgt seitens der Auftraggeber spätestens sechs Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit keine Kündigung so geht die Laufzeit für die Service- und Wartungsleistungen in eine unbefristete Laufzeit (Folgelaufzeit) über.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt (DE272)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lindau (Bodensee) (DE27A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Angaben/Nachweise/Erklärungen sind vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: (1)

Angabe von Firmennamen, Anschrift, Name des Ansprechpartners nebst Kontaktdaten; (2)

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen und haben sich bereits als solche zu bewerben. Mit dem Teilnahmeantrag muss eine von allen Mitgliedern unterzeichnete

Bewerbergemeinschaftserklärung gemäß § 53 Abs. 9 VgV vorgelegt werden: (a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist; (b) in der alle Mitglieder

aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter

bezeichnet ist; (c) in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder

gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt; (d) in der erklärt wird, dass alle

Mitglieder als Gesamtschuldner haften (e) in der konkrete Leistungsumfang jedes Mitglieds angegeben oder eine leistungsübergreifende Verantwortlichkeit ausdrücklich bestätigt wird.

Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit dem Angebot eingereicht, wird die

Bietergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig und

führen zum Ausschluss. Mehrfachbewerbungen stellen auch Angebote unterschiedlicher

Niederlassungen eines Bieters sowie mehrerer Mitglieder ständiger Arbeitsgemeinschaften

dar; (3) Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123, 124 GWB vorliegen;

(4) Erklärung im Zusammenhang mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen

angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, dass kein

Bezug zu Russland besteht. (5) Der Bewerber (bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft)

erklärt zudem, dass a) er die gewerbe- bzw. berufsrechtlichen Voraussetzungen für die

Ausführung der Leistung selbst erfüllt oder durch Dritte, wobei er dies auf einem Beiblatt

erläutert, falls er diese Voraussetzungen nicht selbst erfüllt; b) er Mitarbeitern oder

Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers und der Vergabestelle keine Vorteile angeboten,

versprochen oder gewährt hat; c) er unverzüglich weitere gewünschte Angaben machen bzw.

Nachweise vorlegen wird, falls der Auftraggeber Rückfragen oder weiteren Klärungsbedarf

insbesondere zur Eignung äußert oder Erläuterungen oder Nachweise wünscht (z. B. die

Bescheinigung eines Sozialversicherungsträgers, einen Gewerbezentral- oder

Handelsregisterauszug oder eine Bankerklärung); d) er nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpflichtet ist oder er in einem solchen eingetragen ist, und zwar unter der Nummer [Nr.] beim Register (Bezeichnung, Ort); und e) er den Auftraggeber unverzüglich informiere(n) und gegebenenfalls aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggf. Nachweise abgeben werde(n), falls sich während des weiteren Verfahrens (vor oder nach Angebotsabgabe) Änderungen an den von ihm vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen für ihn erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben; (f) er mit der Abfrage durch die Auftraggeber von Eintragungen nach § 6 Abs. 1 Satz 1 WRegG für den Fall einer beabsichtigten Zuschlagserteilung einverstanden ist. (6) Einverständniserklärung zur Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten für das Vergabeverfahren; (7) Falls sich der Bewerber (bzw. die Bewerbergemeinschaft) für das Projekt auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen o. a. Mittel Dritter beruft, Angabe von Leistungsbereich, Name und Adresse des Dritten, Art und Weise der Einbindung des Dritten (z. B. Unterauftragnehmer) und Bestätigung, dass auf Verlangen des Auftraggebers unverzüglich die Verpflichtungserklärung(en) für wesentliche Teilleistungen auf der Vorlage des Formblatts Verpflichtungserklärung des Dritten dazu vorgelegt werden, dass ihm die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen zur Verfügung stehen, und für Unternehmen, die nach ihrem Umfang und/oder ihrer Bedeutung wesentliche Leistungsteile erbringen sollen, entsprechende Erklärungen und auf Anforderung Nachweise zur Eignung; sofern eine Berufung auf die Eignung des vorgesehenen Unternehmens beabsichtigt ist, sind die Verpflichtungserklärung sowie die Nachweise der Eignung unmittelbar mit dem Angebot einzureichen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Angaben/Nachweise/Erklärungen sind vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: (1)

Nachweis - nicht älter als 12 Monate - einer gültigen Berufshaftpflicht bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Haftpflichtversicherers ist den Angebotsunterlagen als Anlage beizufügen. Die Mindestdeckungssummen müssen mindestens 2,5 Mio für Personen-Sach- und Vermögensschäden und dabei insbesondere Mangelfolgeschäden wie z.B. Systemausfälle, Unterbrechung des Krankenhausbetriebs oder Datenschutzverstöße bei einer 2 fachen Maximierung umfassen. (2) Erklärung über den Gesamtumsatz in EUR (netto) des Bieters in den Jahren 2021, 2022 und 2023 und Angaben zur Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch) sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021); (3) Erklärung über den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in EUR (netto) des Bieters in den Jahren 2021, 2022 und 2023 und Angaben zur dAuer des jeweiligen Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch) sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit (bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2021).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Angaben/Nachweise/Erklärungen sind vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: (1) Der Bewerber (bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft) hat nach Maßgabe von § 46 Abs. 3

Nr. 2 und Nr. 6 VgV zuzusichern, dass ein fachlich verantwortlicher Hauptansprechpartner für die Auftragsdurchführung als Projektleiter sowie ein stellvertretender Projektleiter für die Leistungen bis zur vollständigen Inbetriebnahme der Netzwerk- und WLAN-Infrastruktur vorgesehen sind. Der Nachweis über deren fachliche Qualifikation wird dabei erbracht durch • Vorlage eines Kurzlebenslaufs mit Ausbildungsnachweis, • Angabe zur Unternehmenszugehörigkeit sowie • Angaben zu einschlägiger Berufserfahrung in Jahren. Der Projektleiter muss über mindestens sechs Jahre einschlägige und branchenspezifische Berufserfahrung verfügen (Mindestanforderung). Der stellvertretende Projektleiter muss über mindestens vier Jahre einschlägige und branchenspezifische Berufserfahrung verfügen (Mindestanforderung). (2) Der Bewerber (bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft) hat nach Maßgabe von § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV nachzuweisen, dass er zum Zwecke der qualitätvollen Sicherstellung der Informationssicherheit ein Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) betreibt und weist dies durch Vorlage einer entsprechenden Zertifizierung (DIN ISO 27001 oder vergleichbar) nach. Der Bewerber (bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft) hat nach Maßgabe von § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV weiterhin nachzuweisen, dass er zum Zwecke der qualitätvollen Sicherstellung der Leistungserbringung ein Qualitätsmanagementsystems betreibt und weist dies durch Vorlage einer entsprechenden Zertifizierung (DIN ISO 9001, BMS oder vergleichbar) nach. Sofern eine entsprechende Zertifizierung seitens des Bewerbers (bzw. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft) nicht nachgewiesen werden kann, muss der Bewerber (bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft) auf einem Beiblatt ausführen, welche vergleichbaren Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Unternehmen ergriffen werden. (3) Angabe von mindestens drei Referenzprojekten, die mit den zu vergebenden Leistungen nach der Aufgabenstellung, also Art, Umfang und Komplexität des Auftrags vergleichbar sind. Anzugeben ist der Auftraggeber nebst Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Anschrift, Name, Telefon, Telefax und E-Mail), die Art des Auftraggebers, Referenz im Gesundheitsbereich, Projektleiter beim Auftragnehmer (Name, Vorname), Beschreibung der erbrachten Leistung, Anzahl an Access-Points, Anzahl an Netzwerkswitches, Inbetriebnahmezeitpunkt, Zeitraum für Service- und Wartungsleistungen, Gesamtvolumen des Projekts in EUR (netto). Folgende leistungsspezifischen Anforderungen müssen durch mindestens zwei der angegebenen Referenzen erfüllt sein (Mindestanforderungen): • Lieferung und Installation von mindestens 400 aktiven Netzwerkswitches oder mindestens 400 WLAN-Komponenten zur Errichtung einer LAN bzw. WLAN-Infrastruktur nebst Implementierung in vorhandene IT-Systemlandschaft und • Erbringung von Service- und Wartungsleistungen für die jeweils errichtete LAN- oder WLAN-Infrastruktur. Weiterhin müssen folgende leistungsspezifischen Anforderungen durch mindestens eine der angegebenen Referenzen erfüllt sein (Mindestanforderungen): • Lieferung und Installation von aktiven Netzwerkswitches und WLAN-Komponenten zur Errichtung einer WLAN-Infrastruktur nebst Implementierung in vorhandene IT-Systemlandschaft, • Projekt mit mindestens 400 Access-Points und mindestens 400 Netzwerkswitches, • Erbringung von Service- und Wartungsleistungen für die jeweils errichtete LAN- und WLAN-Infrastruktur sowie • Projektvolumen von mindestens EUR 1 Mio. (netto). Folgende leistungsspezifischen Anforderungen müssen durch mindestens eine der angegebenen Referenzen erfüllt sein (Mindestanforderung): • Lieferung und Installation der aktiven Netzwerkswitches und/oder WLAN-Komponenten nebst Implementierung in eine vorhandene IT-Systemlandschaft für eine öffentliche, kirchliche oder freigemeinnützige Einrichtung im Gesundheitsbereich (z.B. Klinik, Pflegeeinrichtung, etc.). Die vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft benannten jeweiligen Referenzen müssen aktuell sein, d.h. die Leistungen müssen im Zeitraum vom 31. Juli 2019 bis einschließlich 1. August 2024 oder aktueller erbracht worden sein. Maßgeblich hierfür ist, dass zwischen dem Referenzauftraggeber und dem Unternehmen in diesem Zeitraum ein wirksamer Vertrag

bestanden hat und auch tatsächlich Leistungen vom Bewerber erbracht wurden. (4) Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (2021, 2022 und 2023) unterteilt nach Geschäftsführer, festangestellte Mitarbeiter in der Softwareentwicklung, festangestellte Mitarbeiter im Produktsupport (Betrieb, Service & Wartung), freie Mitarbeiter (5) Erklärung über die beabsichtigte Vergabe von Unteraufträgen und gegebenenfalls Vorlage einer Erklärung des als Unterauftragnehmer vorgesehenen Unternehmens, mit der der Unterauftragnehmer versichert, dass im Falle der Beauftragung die erforderlichen Mittel und Kapazitäten zur Auftragsdurchführung vorhanden sind (Verpflichtungserklärung).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerber

Beschreibung des Eignungskriteriums: Öffentliche Aufträge sind gemäß § 122 Abs. 1 GWB i.V.m. § 42 VgV an fachkundige und leistungsfähige Unternehmen zu vergeben, die zudem nicht nach den §§ 123, 124 GWB ausgeschlossen worden sind. Um festzustellen, ob ein Unternehmen geeignet ist, haben die Auftraggeber nach Maßgabe der vergaberechtlichen Bestimmungen auf der Grundlage der ihm zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung verfügbaren Information eine in die Zukunft auf die mögliche Auftragsausführung gerichtete Prognose vorzunehmen. Daraus ergibt sich die folgende Reihenfolge und der dargestellte Prüfungsbzw. Wertungsumfang. Von den Auftraggebern ist beabsichtigt, gemäß § 51 VgV höchstens fünf geeignete Unternehmen (Bewerber) auszuwählen und im nächsten Verfahrensschritt zur Angebotsabgabe und zur Teilnahme an Verhandlungen aufzufordern. Im Einzelnen: (1) Keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB Im ersten Schritt prüfen die Auftraggeber anhand der form- und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungen) der einzelnen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, ob Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB einschlägig sind bzw. – falls dies der Fall sein sollte –, ob wirksame

Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB durchgeführt und nachgewiesen sind oder ob die Höchstfristen für einen Ausschluss nach § 126 GWB überschritten sind. Zudem prüfen die Auftraggeber, ob der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft einen Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, aufweist. (2) Erfüllung der Mindestanforderungen: Im zweiten Schritt prüfen die Auftraggeber anhand der form- und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungen) der einzelnen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften – die auf der 1. Prüfungsstufe nicht vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen waren – die Erfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung. Solche Anforderungen sind ausdrücklich als „Mindestanforderung“ gekennzeichnet. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren. (3) Grad der Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen: Im dritten Schritt prüfen die Auftraggeber anhand der form- und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungen) der einzelnen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften – die auf der 1. und 2. Prüfungsstufe nicht vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen waren – den Grad der Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen mit dem Auftragsgegenstand. Im Einzelnen a) Die Punktwerte – jeweils 1 Punkt (zugleich Erfüllung der Mindestanforderung) bis 6 Punkte – werden anhand der wertungsfähigen Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft nach folgenden Maßgaben vergeben. (aa) Anzahl an Referenzen für Referenzprojekte (bb) Projektvolumen (netto) (Addition aus allen

eingereichten Referenzen) (cc) Referenzen mit Projektdurchführung mit mehr als zwei Standorten (Addition aus allen eingereichten Referenzen) (dd) Auftragsgegenstand der Referenzen (im Gesundheitsbereich) (b) Die ermittelten Punktwerte werden addiert, sodass insgesamt maximal 24 Punkte („Gesamtpunktzahl“) erreicht werden können. Der Bewerber (bzw. die Bewerbergemeinschaft) mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den ersten Rang. Bewerber (bzw. Bewerbergemeinschaften) mit gleicher bzw. niedrigerer Gesamtpunktzahl werden absteigend auf die nachfolgenden Rangplätzen verteilt, bis die Rangplätze 1 bis 5 ermittelt sind. (c) Für den Fall, dass zwei oder mehr Bewerber (bzw. Bewerbergemeinschaften) dieselbe Gesamtpunktzahl erreichen und damit mehr als fünf Bewerber (bzw. Bewerbergemeinschaften) die Rangplätze 1 bis 5 belegen könnten, wird in analoger Anwendung von § 75 Abs. 6 VgV eine Losentscheidung unter den Bewerbern (bzw. Bewerbergemeinschaften) mit derselben Gesamtpunktzahl herbeigeführt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f3d0e889-b681-4d1e-9450-8227f18c2c1a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f3d0e889-b681-4d1e-9450-8227f18c2c1a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeber behalten sich vor, nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge (Bewerbungsfrist)/ Angebote nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 VgV fehlende Erklärungen, Nachweise oder andere Unterlagen und Angaben, einschließlich Erklärungen und Unterlagen zur Eignung nachzufordern oder Gelegenheit zur Vervollständigung zu geben. Ein Anspruch der Bewerber/Bieter auf die Möglichkeit zur Nachreichung oder Vervollständigung besteht nicht. Unterlagen, die die Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachfordern oder für die diese Gelegenheit zur Nachreichung geben, können nur bis zu dem von den Auftraggebern gemäß § 56 Abs. 4 VgV bestimmten Zeitpunkt

eingereicht werden. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb des von den Auftraggebern bestimmten Zeitpunkts eingereicht, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Augsburg

Registrierungsnummer: 1234

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86516

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Watson Farley & Williams

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Telefon: +49 89 237 086 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Günzburg

Registrierungsnummer: 123

Stadt: Günzburg

Postleitzahl: 89312

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Watson Farley & Williams LLP

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Telefon: +49 89 237 086 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Donauwörth
Registrierungsnummer: 12345
Stadt: Donauwörth
Postleitzahl: 86609
Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Watson Farley & Williams LLP
E-Mail: fsiebler@wfw.com
Telefon: +49 89 237 086 0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren
Registrierungsnummer: 123456
Stadt: Kaufbeuren
Postleitzahl: 87600
Land, Gliederung (NUTS): Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt (DE272)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Watson Farley & Williams LLP
E-Mail: fsiebler@wfw.com
Telefon: +49 89 237 086 0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Kempten
Registrierungsnummer: 1234567
Stadt: Kempten (Allgäu)
Postleitzahl: 87439
Land, Gliederung (NUTS): Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt (DE273)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Watson Farley & Williams LLP
E-Mail: fsiebler@wfw.com
Telefon: +49 89 237 086 0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Tagesklinik Lindau
Registrierungsnummer: 12345678
Stadt: Lindau
Postleitzahl: 88131
Land, Gliederung (NUTS): Lindau (Bodensee) (DE27A)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Watson Farley & Williams LLP
E-Mail: fsiebler@wfw.com
Telefon: +49 89 237 086 0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Günztalklinik Allgäu Obergünzburg

Registrierungsnummer: 12

Stadt: Allgäu Obergünzburg

Postleitzahl: 87634

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Watson Farley & Williams LLP

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskrankenhaus Memmingen

Registrierungsnummer: 123456789

Stadt: Memmingen

Postleitzahl: 87700

Land, Gliederung (NUTS): Memmingen, Kreisfreie Stadt (DE274)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Watson Farley & Williams LLP

E-Mail: fsiebler@wfw.com

Telefon: +49 89 237 086 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 134

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

64f8c1ea-d130-4445-9fd4-6ead309e491e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Fehlerhafter Direktlink zum Abruf der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: 5.1.11 Auftragsunterlagen; Internetadresse der

Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f3d0e889-b681-4d1e-9450-8227f18c2c1a sowie 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe; Adresse für die Einreichung https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f3d0e889-b681-4d1e-9450-8227f18c2c1a

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 58bc0e18-46ba-4ac7-9889-908229e63072 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 507209-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/08/2024